

AUTORENVERZEICHNIS

Santina Battaglia, FH Erfurt, Fachbereich Sozialwesen, Postfach 683, 99013 Erfurt
Tel. (0361) 6700-623, E-Mail: battaglia@soz.fh-erfurt.de

Dr. sc. Horst Benneckenstein, Siedlung 15, 99192 Neudietendorf, Tel. (036202) 80 120

Dr. Frank Boblenz, Schillerstraße 28, 99610 Sömmerda, Tel. (03643) 87 19 83 12, Fax 87 19 83 50

Markus Bruszis, c/o Carl Duisberg Gesellschaft e.V., Landesstelle Thüringen, Regierungsstr. 57, 99082 Erfurt
Tel. (0361)645470, Fax 6454720

Prof. Dr. Wolfgang Frindte, Friedrich-Schiller-Universität, Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
07743 Jena, Tel. (3641) 94 52 80, Fax: (3641) 94 52 82, E-Mail: swf@rz.uni-jena.de

Dr. Rainer Fromm, Postfach 120429, 65082 Wiesbaden, Tel. (06147) 5 75 02, Fax (0361) 5 76 90
E-Mail tubifex@t-online.de

Sandra Jesse, Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Warsbergstrasse 1, 99092 Erfurt
Tel.: 0361-2172720, Fax: 2172727, E-Mail: info@fluechtlingsrat-thr.de

Dr. Steffi Kaltenborn, Univ. Magdeburg, Institut für Geschichte, Virchowstr. 24, 39104 Magdeburg
Tel. 0391-6716659, E-Mail: Steffi.Kaltenborn@gse-w.uni-magdeburg.de

Helmut Krause, Lerchensiedlung 4, 98693 Ilmenau, Tel. (03677) 87 19 04, E-Mail: ilmkrause@t-online.de

Karl Moszner, Jenaer Str. 41, 99441 Hohlstedt, Tel. (036425) 2 23 48

Horst H. Müller, Juri-Gagarin-Ring 138/801, 99084 Erfurt, Tel. (0361) 56 24 865

Eckehard Peters, Thüringer Staatskanzlei, PF 10 21 51, 99021 Erfurt, Tel. (0361) 37 92 890
Fax (0361) 37-92 894, E-Mail: kraush@tsk.thueringen.de

Dr. Alf Rösner, Böhlaustr. 7, 99423 Weimar, Tel. (03643) 501003

Dr. Irmgard Seidel, Gedenkstätte Buchenwald, 99427 Buchenwald, Tel. (03643) 43 00, Fax (03643) 43 01 00

Hans Silberschlag, Blankenhainer Straße 8, 99099 Erfurt, Tel. (0361) 345 13 64

Jeanine Taut, Hainweg 23, 07387 Krölpa, E-Mail: jeaninetaut@hotmail.com

Thomas Worms, c/o IBA Fürst-Pückler-Land, Ernst-Thälmann-Str. 42 a, 01983 Großräschen
Tel. (035753) 37 00, Fax (035753) 37 012

FOTONACHWEIS

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Autoren oder aus den Archiven des HEIMATBUND THÜRINGEN e.V.

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, die nicht unbedingt mit derjenigen der Herausgeber bzw. der Redaktion übereinstimmen muss. Nachdruck nach vorheriger Abstimmung mit den Herausgebern honorarfrei möglich (Belegexemplar erbeten).

IMPRESSUM

Herausgeber: HEIMATBUND THÜRINGEN e.V., Burgstr.3, 98716 Elgersburg, Tel. (03677) 79 08 39,
Fax (03677) 79 14 09, E-Mail: heimatbund@hbth.toc.de, Internet: www.hbth.toc.de
Mitbegründer: Zentrum für Thüringer Landeskultur e.V., Bahnhofstr. 23, 98716 Geraberg, Tel./Fax (03677) 79 75 27

Redaktion: Dr. Burkhardt Kolbmüller
Satz und Layout: Heimatbund Thüringen
Herstellung: CORAX Color, Carl-v.-Ossietsky-Str. 57A, 99423 Weimar, Tel. (03643) 83 63 50

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Einzelpreis: 5,- € (zzgl. Versand), Jahresabo: 15,- € (incl.Versand)



Der „Naumburger Meister“ war wohl einer der ersten Fremden, die in unserer Region bleibende Spuren hinterlassen haben. Er brachte die Kunst der Gotik aus dem heutigen Frankreich nach Mitteldeutschland und schuf mit den Stifterfiguren im Naumburger Dom (auf unserem Titelbild die weltbekannte Uta) sein faszinierendes Hauptwerk.

Auch später waren es immer wieder Fremde, von denen wichtige Impulse für die Entwicklung unserer Kulturlandschaft ausgingen: Die meisten der „Herrnhuter Brüder“ waren von Geburt ebensowenig Thüringer wie viele Dichter und Philosophen der Weimarer Klassik oder die Künstler des Bauhauses.

Und wie steht es heute mit unserem Verhältnis zu Menschen, die - zeitweilig oder auf Dauer, freiwillig oder in Not - zu uns nach Thüringen kommen? Wie zum Beispiel Theophilus auf dem obigen Foto, der vor politischer Verfolgung aus Nigeria geflohen ist - wird er eine neue Heimat in Thüringen finden?

Die Thüringer Geschichte jedenfalls zeigt beides: Offenheit und herzliches Willkommen ebenso wie Ablehnung, Aussonderung, Vertreibung.

Der Heimatbund setzt sich dafür ein, an die besten dieser Traditionen anzuknüpfen und daran mitzuwirken, dass Thüringen nicht nur für zahlende Touristen ein gastlicher Aufenthaltsort wird.